

Amt für Umwelt und Wirtschaft  
4180/VIII

**Gremium:** Wirtschaftsförderungsausschuss öffentlich  
**Sitzung am:** 03.06.2025

## Innovationsförderung

### Sachverhalt:

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Siegburg hat sich zum Ziel gesetzt, Unternehmerinnen und Unternehmern in Siegburg durch Ideen, Netzwerke und andere Unterstützungsangebote bei ihren Innovationen Impulse zu geben und damit Entwicklungsprozesse anzustoßen und zu begleiten. Ein zentraler Baustein ist eine intensivere Kooperation mit der nahegelegenen Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS) in Sankt Augustin, mit weiteren Standorten in Rheinbach und Hennef.

Mittlerweile verfolgt das Amt für Umwelt und Wirtschaft mehrere Kooperationsstränge mit einzelnen Einrichtungen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der H-BRS.

#### **1) Projekt „Vom Plan zur Wende – Modulare Nahwärmenetze im Bestand am Beispiel des Sozialen Klimaquartiers Siegburg-Deichhaus“**

Das Amt 80 hat am 30.04.25 eine Projektskizze im Rahmen des 8. Energieforschungsrahmenprogramms des Bundes eingereicht. Hier verfolgen wir als federführender Partner im Konsortium mit Frau Prof. Dr. Tanja Clees von der H-BRS und dem Fraunhofer-Institut für Algorithmen und Wissenschaftliches Rechnen (SCAI) sowie der Rheinsieg-Netz GmbH das Ziel, eine Konzeption für ein modular erweiterbares Nahwärmenetz im Bestand zu entwickeln. Dafür greifen wir auch auf die Erkenntnisse der Kommunalen Wärmeplanung für Siegburg zurück. Die Bürgerenergie Rhein Sieg eG ist assoziierter Partner. Das Projekt ist auf zwei Jahre angelegt und hat ein Volumen von ca. 500.000 EUR. Die Erkenntnisse sollen im Dialog mit einer Reihe von lokalen Unternehmen validiert werden, auch über den engeren Kreis der beiden genannten, formal beteiligten Unternehmen hinaus. Absolventen der Hochschule sollen in die Arbeiten eingebunden werden, so dass wir gut qualifizierte künftige Fachkräfte vor Ort direkt an lokale/regionale Unternehmen binden können. Ggf. entstehen aus diesem Projekt Ansätze für Projekte der Wärmeversorgung mit den og. Partnern oder sogar darüber hinaus neue Geschäftsideen im Bereich der Energiewende.

Mit einer Entscheidung des Fördergebers ist im Laufe der nächsten Monate zu rechnen, Start soll noch in diesem Jahr sein.

#### **2) Digital gestütztes Pflegekonzept Michaelsberg**

Im Austausch mit Dr. Alexander Hagg vom Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Kommunikation, Institut für Technik, Ressourcenschonung und Energieeffizienz (TREE) und Maximilian Johenneken von der H-BRS-Ausgründung DroFo Tech diskutiert die Verwaltung einen Ansatz für ein KI-gestütztes Pflegekonzept für den Michaelsberg. Mittels Drohnenbefliegung ermittelter Daten, die mit Hilfe von KI ausgewertet werden, soll ein Pflegekonzept für Grünflächen und Bäume rund um den Michaelsberg entwickelt werden.

So könnten aufwendige Sichtungen der Flora-Bestände am Michaelsberg eingespart, Schädigungen oder Fehlentwicklungen frühzeitig erkannt und gezielte Einsätze des städtischen Personals geplant werden. Hier sind noch eine Reihe von Fragestellungen zu klären, so dass hier noch keine konkreten Schritte zur Realisierung unternommen wurden. Weitere Gespräche sind in der Sache für die zweite Jahreshälfte geplant.

### 3) Mittelstand-Digital Zentrum Fokus Mensch

Darüber führt hat das Sachgebiet Wirtschaft seit Ende 2024 Gespräche mit Dr. Daryoush Vaziri (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, H-BRS) vom [Mittelstand-Digital Zentrum Fokus Mensch](#). Ein weiterer Austausch mit ihm und seinem Team findet im Rahmen des Teil-Projektes **Customer Experience Lab** statt, welches die Hochschule in Kooperation mit der Denkschmiede in Hennef und Winterscheid zum KI-Einsatz im Mittelstand mit dem Fokus auf das Handwerk durchführt. Eine erste Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Siegburg hatte im Rahmen einer Veranstaltung im Herbst 2024 stattgefunden. Valentina Tsingeni, die in dem o.g. Projekt tätig ist, hielt einen Vortrag beim Workshop der Wirtschaftsförderung zur Digitalisierung im Einzelhandel am 19. November 2024.

### 4) **Projekt SoNaR: Sozial gründen, nachhaltig wirken**

Die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, die Universität Bonn und die Alanus Hochschule starten im Mai 2025 mit dem Projekt SoNaR – Sozial gründen, nachhaltig wirken: Impact Cluster Region Bonn-Rhein-Sieg im Rahmen der Förderrichtlinie "Nachhaltig wirken – Förderung gemeinwohlorientierter Unternehmen" des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) ein neues Programm zur Unterstützung gemeinwohlorientierter Gründungen. Direkt seit Beginn laufen Gespräche mit der Leitung des Projektes auf Seiten der H-BRS (Karoline Noth, Centrum für Entrepreneurship, Innovation und Mittelstand) über passende Kooperationsmöglichkeiten mit der Wirtschaftsförderung Siegburg. Die Wirtschaftsförderung nimmt aus diesem Grund an einem ersten Kick-Off-Netzwerk-Treffen des Projektes am 22. Mai teil und bespricht konkrete gemeinsame Aktivitäten wie z.B. Events.

Die Wirtschaftsförderung Siegburg setzt auf kontinuierlichen Austausch z.B. durch regelmäßigen und persönlichen Kontakt zum [Zentrum für Wissenschafts- und Technologietransfer \(ZWT\)](#), die Entwicklung gemeinsamer Projekte sowie die Weitergabe zielgerichteter Angebote aus dem Hochschulumfeld an die Siegburger Unternehmen, um Innovationstätigkeit in Siegburg anzuregen und um Fachkräfte auf Siegburg als den attraktiven Arbeits- und Lebensort aufmerksam zu machen. Gerade im Digital-Bereich setzen wir über die Kooperation mit der H-BRS hinaus auch auf die Aktivierung von Know-How von weiteren Expert:innen und Institutionen (S. Vorlagen zu TOP 6 Digitalisierung) und die Vernetzung der einschlägigen Siegburger Unternehmen.

**Dem Wirtschaftsförderungsausschuss zur Kenntnisnahme.**

Siegburg, 20.05.2025